

Presse-Information

Mannheim, 15. Mai 2025

Südzucker mit deutlichem Ergebnisrückgang im Geschäftsjahr 2024/25

Die Südzucker AG hatte am 11. April 2025 bereits die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2024/25 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025) veröffentlicht. Mit der heutigen Veröffentlichung des Geschäftsberichts folgen nun die endgültigen Angaben.

Der **Konzernumsatz** ging im Geschäftsjahr 2024/25 moderat auf 9.694 (Vorjahr: 10.289) Millionen Euro zurück. Während der Umsatz in den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Stärke rückläufig war, stieg er im Segment Frucht an.

Das **Konzern-EBITDA** ging deutlich auf 723 (Vorjahr: 1.318) Millionen Euro zurück.

Das **operative Konzernergebnis** sank deutlich auf 350 (Vorjahr: 947) Millionen Euro. Dabei steht einem deutlichen Rückgang in den Segmenten Zucker, CropEnergies und Stärke ein leichter Anstieg im Segment Spezialitäten und ein deutlicher Anstieg im Segment Frucht gegenüber.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Reduzierung der Dividende vor

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024/25 eine Dividende von 0,20 (Vorjahr: 0,90) Euro je Aktie vor. Die Hauptversammlung soll am 17. Juli 2025 in virtueller Form stattfinden.

Segment Zucker mit Verlust

Im Geschäftsjahr 2024/25 lag der **Umsatz** im Segment Zucker mit 3.876 (Vorjahr: 4.162) Millionen Euro moderat unter dem Vorjahresniveau. Die bei gesunkenen Importen und höherer Rübenzuckererzeugung in Europa deutlich gesteigerte Absatzmenge konnte die deutlich gesunkenen Preise nicht mehr kompensieren. Die Preise gingen im Geschäftsjahresverlauf immer stärker zurück und fielen seit Beginn des neuen Zuckerwirtschaftsjahres 2024/25 nochmals deutlich. Auch die gestiegenen Exporte aus der EU auf den Weltmarkt führten zu sinkenden Durchschnittspreisen.

Das **operative Ergebnis** lag mit -13 (Vorjahr: 558) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Seit Geschäftsjahresbeginn belasteten insbesondere die in der Kampagne 2023 deutlich angestiegenen Herstellkosten. Im weiteren Jahresverlauf nahmen die Belastungen aufgrund des immer stärker wirkenden Zuckerpreisrückgangs zu und stellen die wesentliche Ursache für den Ergebnisrückgang dar. Das dritte Quartal war durch den Verkauf von Beständen mit den hohen Herstellkosten aus der Kampagne 2023 zu den zu Beginn des Zuckerwirtschaftsjahres 2024/25 nochmals

deutlich gefallenen Preisen überdurchschnittlich betroffen. Danach wirkten unter anderem die niedrigeren Herstellkosten aus der neuen Kampagne 2024 trotz weiter gesunkener Preise entlastend.

Zuckerrübenkampagne und Zuckerproduktion

Die Rübenanbaufläche in der Südzucker-Gruppe war 2024 mit rund 373.800 (Vorjahr: 354.300) Hektar um 5,5 Prozent größer als im Vorjahr. Die Rübenaussaat fand größtenteils zwischen Ende März und Mitte April 2024 – und damit rund zwei Wochen früher als im Vorjahr – statt. Aufgrund anhaltender Niederschläge konnte die Aussaat in den westlichen Regionen – insbesondere in Belgien – jedoch erst im Juni abgeschlossen werden. Extreme Wetterbedingungen – von Trockenheit bis hin zu Überschwemmungen – sowie Krankheiten wie SBR/Stolbur und Cercospora haben das Wachstum der Rüben beeinträchtigt. Reichliche Niederschläge in vielen Gebieten führten zu höheren Erträgen, gleichzeitig sanken sukzessive die Zuckergehalte. Insgesamt 29,0 (Vorjahr: 27,2) Millionen Tonnen Rüben wurden in durchschnittlich 135 (Vorjahr: 128) Kampagnetagen verarbeitet. Dank niedriger Temperaturen ohne dauerhaften Frost und starke Schwankungen blieben die Rüben bis zum Ende der Verarbeitung im Februar 2025 gut erhalten. Die Zuckererzeugung einschließlich der Rohzuckerraffination im Konzern sank insgesamt auf 3,9 (Vorjahr: 4,1) Millionen Tonnen.

Segment Spezialitäten mit leicht positiver Ergebnisentwicklung

Im Segment Spezialitäten betrug der **Umsatz** 2.275 (Vorjahr: 2.414) Millionen Euro, was im Vergleich zum Vorjahr einen moderaten Rückgang darstellt; Gründe waren sowohl geringere Absatzmengen als auch niedrigere Preise.

Das **operative Ergebnis** zeigte hingegen eine leicht positive Entwicklung und stieg auf 203 (Vorjahr: 196) Millionen Euro. Diese Verbesserung war überwiegend auf höhere Margen zurückzuführen.

Segment CropEnergies mit deutlichem Ergebnisrückgang

Im Segment CropEnergies ging der **Umsatz** deutlich auf 959 (Vorjahr: 1.091) Millionen Euro zurück. Ursache sind deutlich niedrigere Preise für Ethanol sowie Lebens- und Futtermittel. Die Absatzmenge hingegen konnte gegenüber dem im Vorjahr infolge planmäßiger Wartungsstillstände niedrigen Absatzniveau gesteigert werden.

Der Umsatzentwicklung folgend blieb auch das **operative Ergebnis** mit 22 (Vorjahr: 60) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Ausschlaggebend für den Ergebnisrückgang waren die deutlich unter Vorjahr liegenden Preise für Ethanol. Die Belastungen durch rückläufige Preise konnten bei weitem nicht durch die niedrigeren Nettorohstoff- und Energiekosten sowie die gestiegenen Absatzmengen kompensiert werden.

Segment Stärke mit deutlichem Ergebnisrückgang

Im Segment Stärke ging der **Umsatz** moderat auf 955 (Vorjahr: 1.056) Millionen Euro zurück. Ursache waren insgesamt deutlich rückläufige Preise bei Stärke- und Nebenprodukten sowie Ethanol. Die Absatzmengen entwickelten sich dagegen positiv und konnten insgesamt gesteigert werden.

Der Umsatzentwicklung folgend blieb auch das **operative Ergebnis** mit 36 (Vorjahr: 48) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr. Insgesamt moderat höhere Absatzmengen und deutlich rückläufige Rohstoff- und Energiekosten konnten die deutlich niedrigeren Preise nicht vollständig kompensieren. In der zweiten Jahreshälfte wirkte sich dabei auch der mehrwöchige hochwasserbedingte Stillstand des Werks in Pischelsdorf/Österreich belastend aus.

Segment Frucht mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht erhöhte sich der **Umsatz** leicht auf 1.629 (Vorjahr: 1.566) Millionen Euro. Dieser Anstieg ist auf höhere Preise sowohl bei Fruchtzubereitungen als auch bei Fruchtsaftkonzentraten zurückzuführen.

Das **operative Ergebnis** verbesserte sich deutlich auf 102 (Vorjahr: 85) Millionen Euro. Aufgrund einer moderat erhöhten Marge bei stabiler Absatzmenge konnte der Ergebnisbeitrag der Fruchtzubereitungen deutlich gesteigert werden. Der Ergebnisbeitrag der Fruchtsaftkonzentrate sank trotz einer insgesamt stabilen Absatzmenge aufgrund höherer Kosten.

Konzernprognose 2025/26 wird bestätigt

Auch bei dieser Prognose für das Geschäftsjahr 2025/26 gilt es zu beachten, dass mit weiteren Auswirkungen aus dem andauernden Ukraine-Krieg und der damit fortgesetzten grundsätzlichen Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die weitere Entwicklung zollfreier ukrainischer Agrarimporte (z. B. Zucker und Getreide) in die EU. Daneben sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer der globalen zollpolitischen Verwerfungen nur schwer abschätzbar.

Die Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2025/26 wurde erstmals am 11. Februar 2025 veröffentlicht und am 18. März 2025 sowie heute bestätigt. Demnach erwartet Südzucker für das Geschäftsjahr 2025/26 einen **Konzernumsatz** zwischen 8,7 und 9,2 (2024/25: 9,7) Milliarden Euro. Im Segment Zucker wird von einem nochmals deutlichen Umsatzrückgang ausgegangen, während in den Segment Spezialitäten, CropEnergies, Stärke und Frucht mit einem moderaten Umsatzanstieg gerechnet wird.

Das **Konzern-EBITDA** wird zwischen 525 und 675 (2024/25: 723) Millionen Euro gesehen. Es wird von einem stabilen Capital Employed ausgegangen. Auf Basis des Rückgangs des operativen Ergebnisses wird mit einem deutlichen Rückgang des ROCE (2024/25: 5,2 Prozent) gerechnet.

Das **operative Konzernergebnis** wird zwischen 150 und 300 (2024/25: 350) Millionen Euro erwartet. Das operative Ergebnis im Segment Zucker wird in einer Bandbreite zwischen –100 und –200 (2024/25: –13) Millionen Euro gesehen. Im Segment Spezialitäten wird mit einem moderaten und im Segment Frucht mit einem deutlichen Rückgang des operativen Ergebnisses gerechnet, während im Segment CropEnergies ein deutlicher Anstieg erwartet wird. Im Segment Stärke wird ein operatives Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet.

Geschäftsentwicklung im Konzern

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	9.694	10.289	-5,8
EBITDA	Mio. €	723	1.318	-45,1
EBITDA-Marge	%	7,5	12,8	
Abschreibungen	Mio. €	-373	-371	0,5
Operatives Ergebnis	Mio. €	350	947	-63,0
Operative Marge	%	3,6	9,2	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-261	-35	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	7	2	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	96	914	-89,5
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	574	546	5,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	5	1	> 100
Investitionen gesamt	Mio. €	579	547	5,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	80	80	-
Capital Employed	Mio. €	6.701	7.187	-6,8
Return on Capital Employed	%	5,2	13,2	
Working Capital	Mio. €	2.485	2.967	-16,2
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		19.284	19.204	0,4

Geschäftsentwicklung im Segment Zucker

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	3.876	4.162	-6,9
EBITDA	Mio. €	146	714	-79,6
EBITDA-Marge	%	3,8	17,2	
Abschreibungen	Mio. €	-159	-156	1,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	-13	558	-
Operative Marge	%	-0,3	13,4	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-159	-6	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-172	552	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	282	257	9,7
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	282	257	9,7
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	30	30	-
Capital Employed	Mio. €	3.056	3.347	-8,7
Return on Capital Employed	%	-0,4	16,7	
Working Capital	Mio. €	1.441	1.727	-16,6
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		6.457	6.458	-0,0

Geschäftsentwicklung im Segment Spezialitäten

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	2.275	2.414	-5,8
EBITDA	Mio. €	288	279	3,2
EBITDA-Marge	%	12,7	11,6	
Abschreibungen	Mio. €	-85	-83	2,4
Operatives Ergebnis	Mio. €	203	196	3,6
Operative Marge	%	8,9	8,1	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	11	-3	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	214	193	10,9
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	126	128	-1,6
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	126	128	-1,6
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	2.001	2.013	-0,6
Return on Capital Employed	%	10,1	9,7	
Working Capital	Mio. €	490	536	-8,6
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		5.541	5.422	2,2

Geschäftsentwicklung im Segment CropEnergies

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	959	1.091	-12,1
EBITDA	Mio. €	65	105	-38,1
EBITDA-Marge	%	6,8	9,6	
Abschreibungen	Mio. €	-43	-45	-4,4
Operatives Ergebnis	Mio. €	22	60	-63,3
Operative Marge	%	2,3	5,5	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-105	-1	> 100
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	-83	59	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	84	72	16,7
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	5	1	> 100
Investitionen gesamt	Mio. €	89	73	21,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	3	-100,0
Capital Employed	Mio. €	479	540	-11,3
Return on Capital Employed	%	4,6	11,1	
Working Capital	Mio. €	113	135	-16,3
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		537	515	4,3

Geschäftsentwicklung im Segment Stärke

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	955	1.056	-9,6
EBITDA	Mio. €	83	94	-11,7
EBITDA-Marge	%	8,7	8,9	
Abschreibungen	Mio. €	-47	-46	2,2
Operatives Ergebnis	Mio. €	36	48	-25,0
Operative Marge	%	3,8	4,5	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-6	0	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	7	2	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	37	50	-26,0
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	33	41	-19,5
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	33	41	-19,5
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	50	47	6,4
Capital Employed	Mio. €	411	505	-18,6
Return on Capital Employed	%	8,8	9,5	
Working Capital	Mio. €	91	171	-46,8
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		1.164	1.167	-0,3

Geschäftsentwicklung im Segment Frucht

		2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.629	1.566	4,0
EBITDA	Mio. €	141	126	11,9
EBITDA-Marge	%	8,7	8,0	
Abschreibungen	Mio. €	-39	-41	-4,9
Operatives Ergebnis	Mio. €	102	85	20,0
Operative Marge	%	6,3	5,4	
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-2	-25	-92,0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	100	60	66,7
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	49	48	2,1
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-
Investitionen gesamt	Mio. €	49	48	2,1
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	0	0	-
Capital Employed	Mio. €	754	782	-3,6
Return on Capital Employed	%	13,5	10,9	
Working Capital	Mio. €	350	398	-12,1
Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente)		5.585	5.642	-1,0

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AG-RANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer für Molkereien und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2024/25 einen Umsatz von rund 9,7 Milliarden Euro.